



## CM27/I PO PLATINUM ORANGES



Platinum Oranges sticht mit seinem Zitrusprofil hervor, das an süße Orangen erinnert. Dies wird durch den hohen Terpenegehalt erreicht, der vor allem von Limonen und Linalool dominiert wird. Diese Sorte ist eine Kreuzung aus Orange Push Pop und Wedding Cake und fällt durch ihre markanten orangefarbenen Härchen und frostig glitzernden Trichome auf.

Naturprodukt. Optik kann variieren.



### GESCHMACK

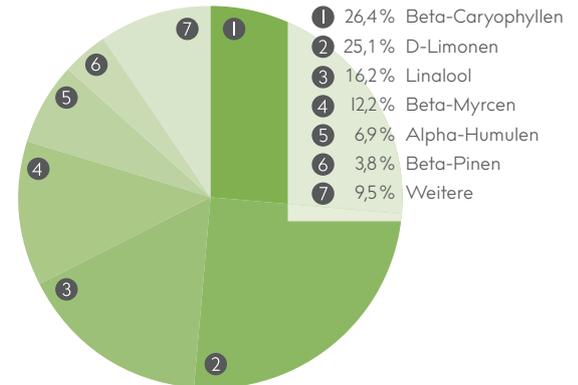
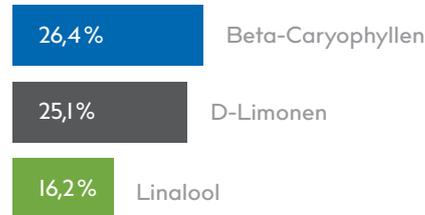
süß, exotisch, cremig

### WIRKUNG

muskelentspannend,  
stimmungsaufhellend, anregend

### DIE TOP DREI TERPENE

Die Grafik bildet die drei am höchsten konzentrierten Terpene ab.





## CM 27/1 PO

# BEVORZUGTE EINNAHME MORGENS / TAGSÜBER

Für weitere Informationen besuchen Sie unseren Online Fachbereich unter: [cannamedical.com/fachbereich](https://cannamedical.com/fachbereich)  
Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unsere Expertenteams. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

### Cannamedical Pharma GmbH

📍 Im Mediapark 8, D-50429 Köln

🌐 [cannamedical.com](https://cannamedical.com)

### Für Ärzt:innen:

T +49 (0) 221 999 96 - 160

F +49 (0) 221 999 96 - 999

@ [aerzte@cannamedical.de](mailto:aerzte@cannamedical.de)

### Für Apotheken:

T +49 (0) 221 999 96 - 125

F +49 (0) 221 999 96 - 999

@ [apotheke@cannamedical.de](mailto:apotheke@cannamedical.de)

CM Line: Cannamedical CM Line ist Medizinalcannabis (Cannabisblüten DAB; Cannabis flos) bestehend aus THC-reichen Blütensorten der Wirkstärken CM 26/1 24 % Tetrahydrocannabinol (THC) < 1 % Cannabidiol (CBD), CM 24/1 24 % THC < 1 % CBD, CM 20/1 20 % THC < 1 % CBD, CM 16/1 16 % THC < 1 % CBD). Anwendungsgebiete: Zur Symptomverbesserung bei erwachsenen Patient:innen mit neuropathischen und chronischen Schmerzen\*, die nicht angemessen auf eine andere Arzneimitteltherapie angesprochen haben. Gegenanzeige: Überempfindlichkeit auf Cannabinoide, starke Unruhe, Anzeichen der Verwirrtheit, Bewusstseinsveränderung, Psychosen, verlängerte Panikattacken, bei Anamnese oder Familienanamnese von Schizophrenie oder anderen psychotischen Krankheiten sowie bei Patient:innen mit schweren Herz-Kreislauf-Erkrankungen sollte kein Medizinalcannabis verschrieben werden. Schwangerschaft: Medizinalcannabis sollte während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht verschrieben werden. Nebenwirkungen: Häufige Nebenwirkungen sind Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit, Mundtrockenheit, Konzentrationsstörungen, Gedächtnisstörungen, Gleichgewichtsstörungen, verschwommenes Sehen, Desorientierung, Lethargie, Depression, Appetitsteigerung und Gewichtszunahme sowie euphorische Stimmung und Diarrhoe.\*\*

Verschreibungspflichtig. Stand der Information: Juni 2023. Cannamedical Pharma GmbH, Rudi-Conin-Str. 7, 50829 Köln, [www.cannamedical.com](https://www.cannamedical.com)

\* Grotenhermen, Müller-Vahl (2016), Medicinal uses of marijuana and cannabinoids. Critical Reviews in Plant Sciences, 35(5-6), 378-405.

\*\* Abschlussbericht der Begleiterhebung nach § 31 Absatz 6 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch zur Verschreibung und Anwendung von Cannabisarzneimitteln vom 06.07.2022, BfArM, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn